

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN

ÜBERBLICK

Investitionen in Industriedesign zahlen sich nach unserer Erfahrung sehr schnell aus. Die Wertschöpfung unserer Entwicklungsarbeit umfasst je nach Projekt bis zu 6 unterschiedliche Bereiche. Unsere Arbeit wird oft schon profitabel allein durch den Wertzuwachs in einem dieser Bereiche:



adäquate aufwertung des erscheinungsbildes

- höhere Umsätze durch:
- verbesserte Ansprache der Zielgruppe
- Breitere Absatzchancen mit emotionaler Unterstützung der Kaufentscheidung
- höhere Gewinnspanne durch:
- bessere Durchsetzbarkeit profitabler Preise



erhöhung des markenwertes

- gefestigtes Vertrauen in Produkt und Marke
- höhere Aufmerksamkeit
- Wiedererkennbarkeit von Produkten bzw. Unternehmen und Marke
- stärkere Position gegenüber Wettbewerbern



funktioneller mehrwert

- Erschließen breiterer Anwendungsmöglichkeiten
- Verbesserung funktioneller Abläufe
- Flexibilität für kundenspezifische Anpassungen
- Vereinheitlichung von Komponenten für mehrere Baugrößen
- funktioneller Mehrwert ist eng verknüpft mit der verbesserten Nutzbarkeit bzw. Einsparmöglichkeiten bei der Fertigung



kundenbindung durch nutzerorientierung

- zufriedene Anwender und Servicetechniker durch komfortable Bewegungsabläufe und eine logische Abfolge der Bedienschritte
- geringer Lernaufwand
- rationelle Organisation der Arbeitsabläufe mit gut zugänglichen Bedienelementen
- sichere Bedienung mit minimiertem Verletzungsrisiko
- fehlerfreier Anlagenbetrieb



interaktiver designprozess

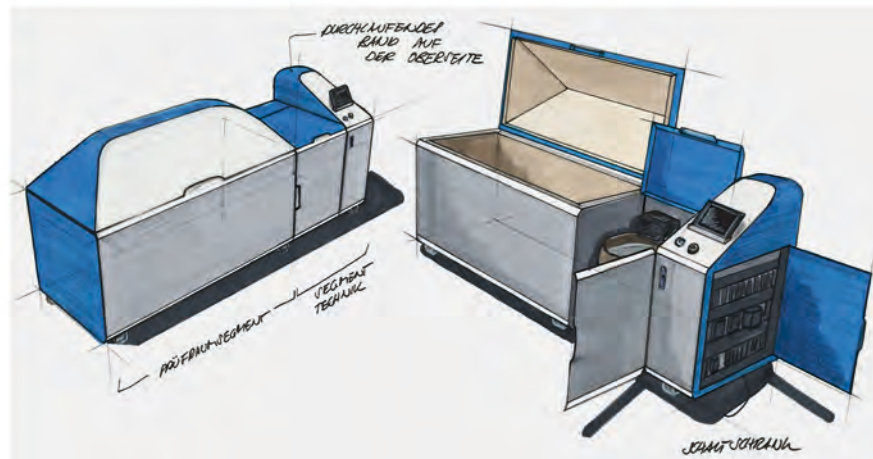
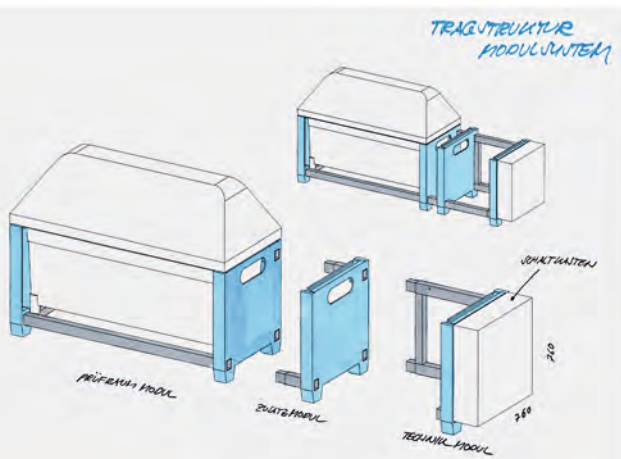
- zeitsparendes, methodisches Vorgehen in Abstimmung mit internen Prozessen beim Auftraggeber
- Sicherheit durch transparente, nachvollziehbare Prozessschritte die bewusste Entscheidungen für die richtige Lösungsvariante erlauben
- pragmatischer Umgang mit unerwarteten Herausforderungen im Entwicklungsprozess
- starke Identifikation der Beteiligten mit den Ergebnissen



optimale balance von qualität und kosten

- Verwendung von Gestaltungselementen, die sich mit angemessenem Aufwand umsetzen lassen
- hohe Wertschöpfung durch intensiven Einsatz der Inhouse Fertigungsmöglichkeiten
- Auswahl kostengünstiger Werkstoffe und rationaler Fertigungsverfahren
- Standardisierung von Systemelementen für eine rationelle Fertigung

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



Korrosions Wechseltestgeräte SC KWT andreas schulze - industrial design für weisstechnik 2015



adäquate aufwertung
des erscheinungsbildes



funktioneller
mehrwert



kundenbindung durch
nutzerorientierung

Mit der SC KWT 1000 wurde ein leistungsfähiges Nachfolgemodell einer seit 20 Jahren bestehenden Produktreihe entwickelt. Die neue Generation bietet ein größeres Prüfraumvolumen und mehr Platz für zusätzliche Technik und komfortableres Handling.

Der hell abgesetzte Deckelbereich schafft trotz der vergrößerten Abmessungen eine Wirkung von Leichtigkeit. Die deutliche Schattenfuge zur Basis lässt den Deckelbereich schweben.

Insgesamt entsteht ein klarer, zeitgemäßer Eindruck. Die neue SC Baureihe lässt sich im Marktumfeld klar als Produkt der Marke Weiss identifizieren.

Für die neue Generation der Salzsprühprüfkammer haben wir ein modulares Gestellsystem entworfen. Diese Konstruktion ist unempfindlich gegen Korrosion und mit geringem Aufwand zusammensetzen.

Mit unserem Konzept lässt sich das Gerät einfach kundenspezifisch konfigurieren. Außerdem ist es möglich, das System linear durch den Anbau zusätzlicher Module zu erweitern.

Die Nutzerfreundlichkeit konnte im Vergleich zum Vorgängermodell erheblich verbessert werden.

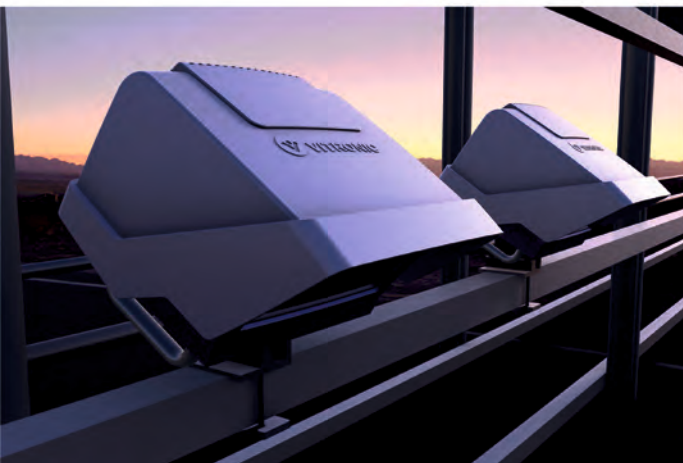
Die Reinigung und Pflege der Sole führenden Komponenten ist durch deren gute Zugänglichkeit deutlich erleichtert worden.

Der Solevorrat wird jetzt über den einfachen Wechsel eines fahrbaren Vorratsbehälters aufgefüllt.

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



Quelle: VITRONIC, Fotograf: Stefan Gröpper



TOLL CHECKER 4 andreas schulze - industrial design für VITRONIC 2012



**adäquate aufwertung
des erscheinungsbildes**

Mit dem Auftrag für das Design der TollChecker Komponenten war der Anspruch verbunden, ein "Gesicht" für die Mautanwendungen von VITRONIC zu entwickeln, die auf Fernstraßen weltweit zu finden sind.



**erhöhung
des markenwertes**

Die Gestaltung der Komponenten sollte einen angemessenen, hochwertigen Ausdruck für die integrierten HighTech Module vermitteln. Mit dem Design für die TollChecker Generation 4 ist es gelungen eine Gestaltung zu entwickeln, die seitdem für das Design der VITRONIC Verkehrstechnik Pate steht.



**funktioneller
mehrwert**

Die TollChecker Boxen sind generell mit einer Wetter-schutzabdeckung versehen. Die Befestigung der Abdeckung mit dem eigentlichen Elektronikgehäuse konnte dabei so gestaltet werden, dass die Verschraubung ohne Durchdringung der abgedichteten Gehäuse erfolgt. Gleichzeitig lassen sich die Abdeckungen einfach montieren.

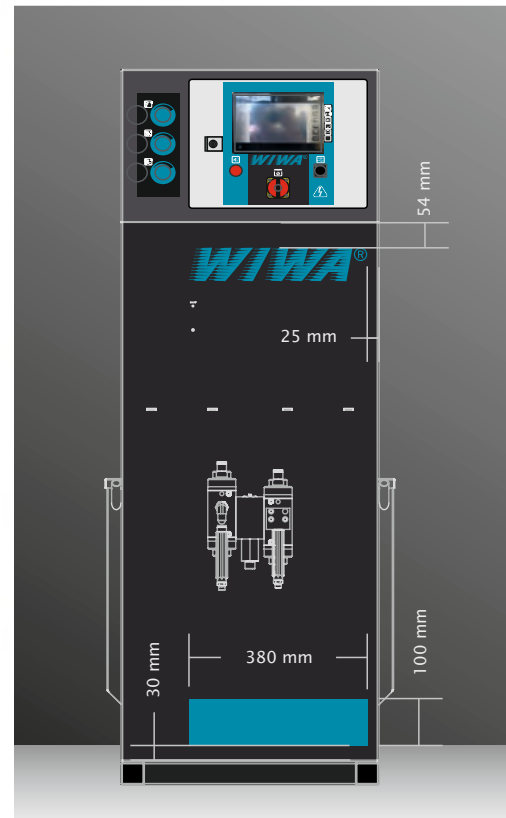
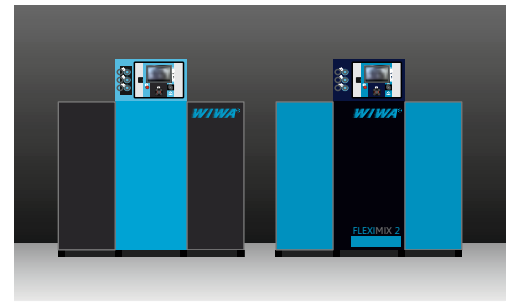


**interaktiver
designprozess**

Mit dem von uns moderierten Designprozess wurden Entscheidungen transparent für alle Projektbeteiligten. Durch intensive Abstimmungen in Verbindung mit schneller Aktion und Reaktion konnten wir das neue Design in sehr kurzer Zeit zur Serienreife führen.

Als Ergebnis der Entwicklung ist im Unternehmen eine positive Identifikation mit dem Produkt entstanden, die dort bis heute nachwirkt.

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



2K Misch- und Dosieranlage **Fleximix 2** andreas schulze - industrial design für WIWA 2013



adäquate aufwertung
des erscheinungsbildes

Das WIWA Fleximix-System ist die aktuelle Generation elektronischer 2K Misch- und Dosieranlagen, die in Lackier- bzw. Beschichtungsanlagen eingesetzt werden.

Mit der Frontblende wurde das gesamte Aggregat der Fleximix klar vom Bedienbereich abgesetzt. Auf der dunkelblauen Frontfläche werden die hochwertigen Stellteile übersichtlich präsentiert. Die klar strukturierte Front wird je nach Gerätetyp seitlich mit weiteren farblich abgesetzten Blenden untergliedert.



erhöhung
des markenwertes

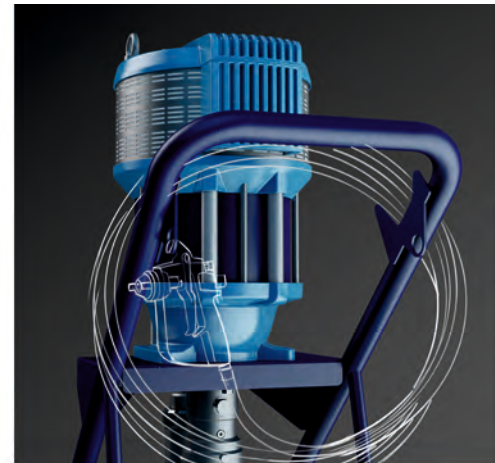
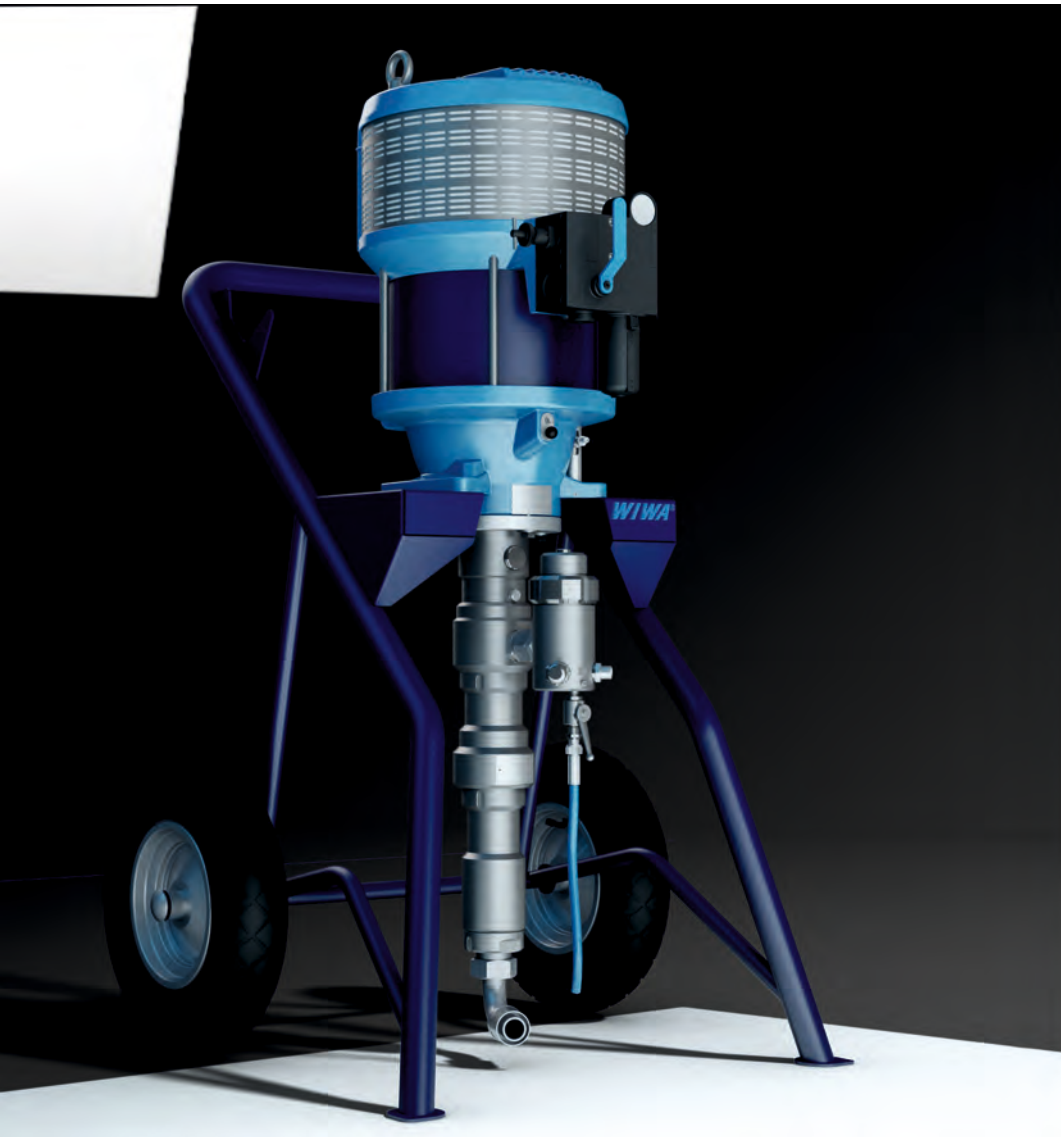
So entsteht ein ruhiger, aufgeräumter Gesamteindruck, der die Markenwerte deutlich unterstreicht. Das neue Erscheinungsbild mit der farbig unterteilten Frontblende kennzeichnet die Fleximix eindeutig als Produkt der Marke WIWA.



kundenbindung durch
nutzerorientierung

Die Abgrenzung zwischen Bedienseite und Aggregat ist wesentliches Element des Nutzerkonzeptes. Außerdem wurde die Anordnung und Kennzeichnung der Bedienelemente neu gestaltet, um die Steuerung der Anlage möglichst einfach zu machen. Bedienpersonen finden sich so besser zurecht und sind schneller und sicherer im Umgang mit dem Gerät.

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



Farbspritzgerät **Airless 270** andreas schulze - industrial design für WIWA 2013



**adäquate aufwertung
des erscheinungsbildes**

Mit der Designentwicklung für die Airless 270 konnte WIWA seine Marktposition als Anbieter hochwertiger, langlebiger Arbeitsgeräte deutlich festigen. Das kraftvolle, technische Erscheinungsbild des Luftmotors der neuen 270 er Baureihe bildet die Basis einer eigenen Designlinie.



**erhöhung
des markenwertes**

Markantes Element mit hohem Wiedererkennungseffekt ist die ausgebildete Rippenstruktur über Schall-dämpferdeckel und Luftauslass, welche außerdem einer Vereisung des Schall-dämpfers entgegen wirkt. Die Linienführung des Fahrgestells hebt den mobilen Charakter des Pumpen-aggregats hervor und verbindet ideal den Eindruck von Dynamik mit Stabilität.



**kundenbindung durch
nutzerorientierung**

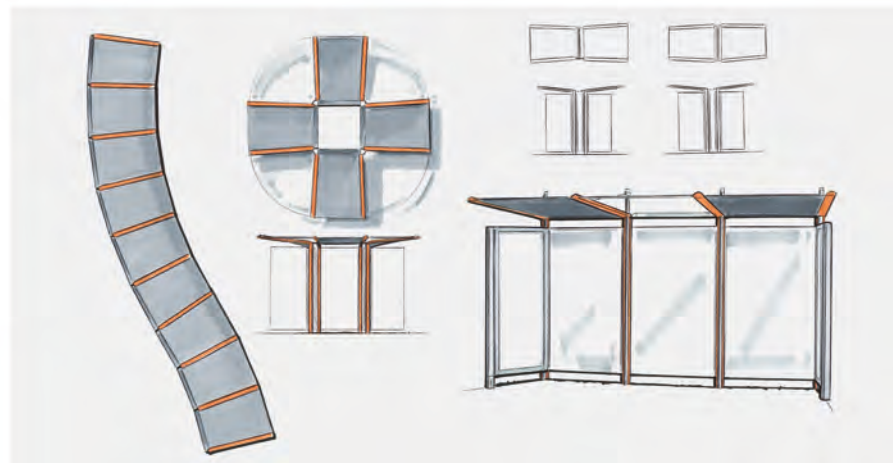
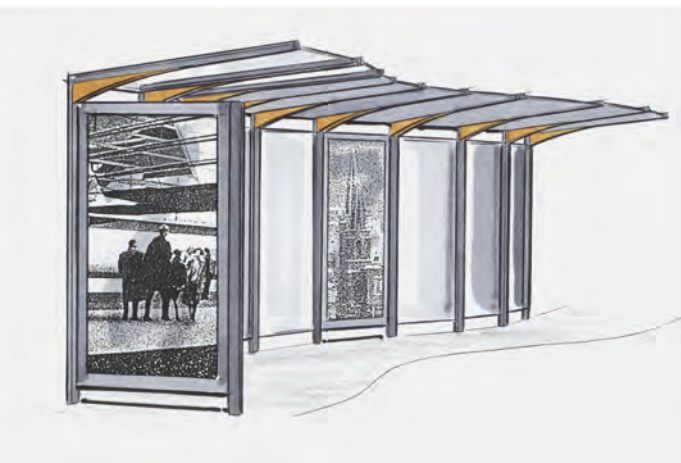
Die Frontseite ist offen gestaltet, um zur Bedienung und zur Positionierung der Farbgebinde optimale Platz-verhältnisse zu bieten. Das eigentliche Pumpen-aggregat ist von allen Seiten hervorragend zugänglich. Nützliche Zusatzfunktionen unterstützen einen flüssigen Arbeitsablauf.



**optimale balance von
qualität und kosten**

Erstmals wurden durchgehend Gussteile für den Luftmotor eingesetzt. Die damit verbundenen gestalterischen Vorteile lassen sich mit vertretbarem Aufwand für Formherstellung und Nachbearbeitung der Gussteile erzielen. Für das Fahrgestell wurden Rohrlängen, Blechzuschnitte und Schweißnähte optimiert, um den gewünschten Designanspruch ohne Mehrkosten zu realisieren.

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



XENON Wartehallensystem andreas schulze - industrial design für STRÖER 2000



**adequate improvement
of product appearance**

The clear and timeless appearance could be and can be still integrated easily into many urban environments. The reduced oval profiles in combination with the clear, additive structure form a unique high quality shelter system. The lightweight proportions and the transparent look created a modern, open-minded and cosmopolitan expression.



**customer loyalty by
user orientation**

Positive user experience is a central demand for a shelter system. People waiting for public transport want to feel comfortable and safe. Clarity and transparency of XENON provide a clean environment with best possible protection against all weather conditions. The restrained and unobtrusive design provides no target for vandalism which is an important requirement for long-lasting positive user experience.



**added
functional value**

Many functional features were integrated into the basic aluminium profile; drainage of rain water; power supply; invisible fixing of window panes; A good protection against vandalism was achieved by the possibility to integrate additional accessories with invisible fastening; The ability to differentiate the appearance of the whole system by changing certain elements, allowed its customization for different communities;

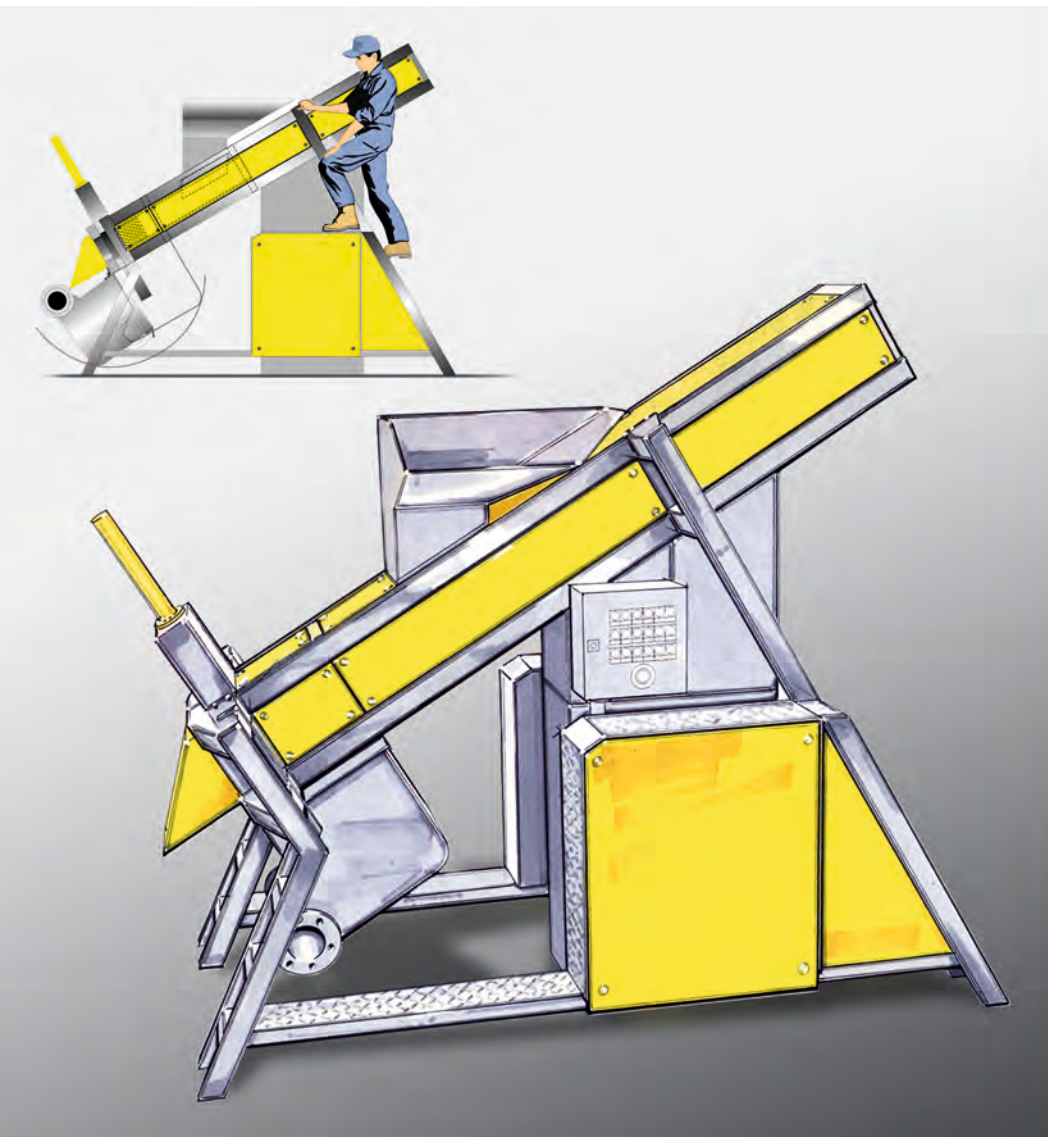


**balance of production
cost and quality**

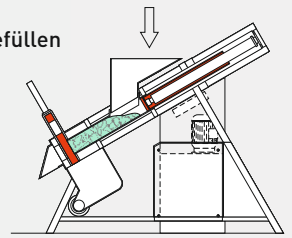
Successful design with about 1000 installations in over 10 german cities during the last 15 years. The positive relation of design quality to expenses of production and installation was the key for this success.

So amongst other designs of shelter systems XENON became the top product line of Stroer.

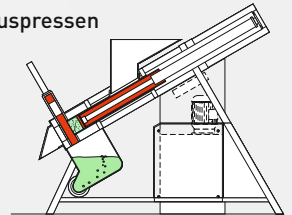
WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



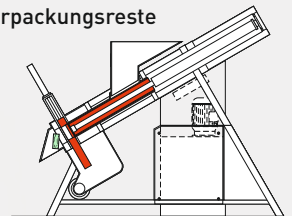
Schritt 1: Befüllen



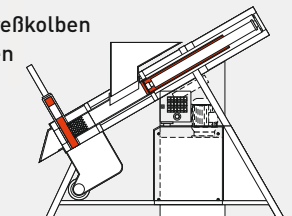
Schritt 2: Auspressen



Schritt 3: Verpackungsreste ausstoßen



Schritt 4: Preßkolben zurückziehen



Entpackungspreße andreas schulze - industrial design für peil maschinenbautechnik, 1996



**funktioneller
mehrwert**

Die Entpackungspreße ist als Teilkomponente innerhalb vollständiger Recyclingsysteme konzipiert worden.

Zweck der Maschine ist es, vor allem Lebensmittelverpackungen zu entleeren, die nicht bzw. nicht mehr bestimmungsgemäß verbraucht werden konnten.

Die ursprüngliche Konzeption der Maschine arbeitete mit zwei verschiedenen Hydraulikzylindern, einem zum Pressen und einem weiteren für den Ausstoß der Verpackungsreste. Mit der Schrägstellung der Presseneinheit konnten wir das konventionelle Erscheinungsbild ablösen und gleichzeitig durch die Nutzung der Schwerkraft in Arbeitsrichtung einen der Zylinder einsparen.



**kundenbindung durch
nutzerorientierung**

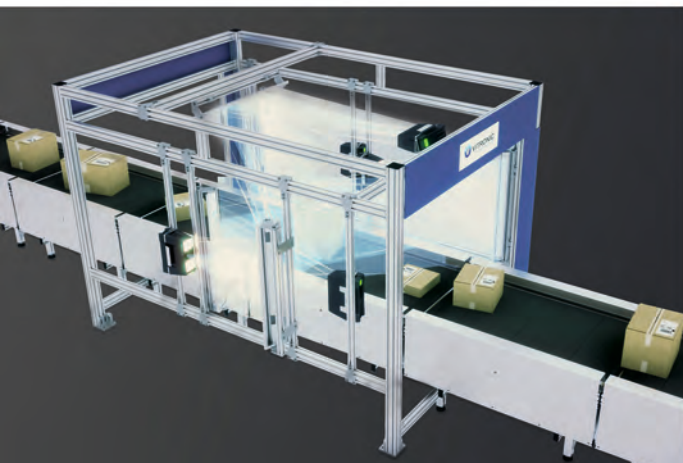
Die optimale Zugänglichkeit der Funktionselemente ist für eine solche Maschine grundlegend. Die von uns entwickelte Anordnung der Funktionsbereiche und der technischen Komponenten wie Hydraulik und Elektrik hat sich im harten Einsatz und bei der regelmäßigen Wartung und Reinigung erfolgreich bewährt.



**adäquate aufwertung
des erscheinungsbildes**

Die Neigung der Presseneinheit bestimmt wesentlich das Erscheinungsbild. Im Vergleich zum ursprünglichen Entwurf gewinnt die Maschine so an Dynamik und Leichtigkeit. Gleichzeitig wurden die Funktionsbereiche klar strukturiert. Mit diesem charakteristischen Design konnte sich der Auftraggeber im Bereich der Recyclingmaschinen einen Namen machen.

WERTSCHÖPFUNG DURCH INDUSTRIEDESIGN



Bildverarbeitungssystem **VICAM 3S** andreas schulze - industrial design für VITRONIC 2016



**kundenbindung durch
nutzerorientierung**

Die VICAM 3S von VITRONIC ist die neue Generation einer Zeilenkamera für die Logistikbranche. Die neue Kamera verfügt über eine extrem hohe Zeilenfrequenz und den größten Fokusbereich auf dem Markt. Außerdem ist die Auswerteeinheit bereits in das Gerät integriert. Gleichzeitig wurden Gewicht und Gehäusegröße im Vergleich zum sehr kompakten Vorgängergerät nochmal um 40% reduziert.

So kann das Handling bei Installation und Wartung durch eine Person erfolgen. Das Gehäusedesign bietet entsprechende Griffmöglichkeiten und eine Orientierung der Gehäusebauteile, mit der Wartungsarbeiten komfortabel durchzuführen sind. Die damit verbundene Zeitersparnis ist gerade in der Logistikbranche ein wichtiger Produktvorteil.



**interaktiver
designprozess**

Mit anspruchsvollem Zeitplan und intensiv und effizient organisiertem Designprozess haben wir das Produkt von den ersten Ideenskizzen bis zur Serienfertigung mitentwickelt. Durch unseren Designprozess konnten wir wesentlich zur Einhaltung wichtiger Terminvorgaben beitragen.

Die erforderliche Kühlung der Gerätekomponenten sicherzustellen war eine funktionelle Herausforderung für das neue Produkt-



**funktioneller
mehrwert**

design. Dafür haben wir ein spezielles Kühlprofil entworfen. Damit werden die elektronischen Komponenten gekühlt und sind gleichzeitig staub- und spritzwassergeschützt gekapselt. Das Kühlprofil bildet als zentrales Funktionselement die formale Verbindung zwischen Front- und Rückgehäuse. Damit konnten wir ein kompaktes und gleichzeitig dynamisches Erscheinungsbild für die VICAM 3S erreichen.